

Landkreis Oberhavel

# Fortbildungskalender 2019

für Kindertagespflegepersonen und  
pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten



Die Angebote der Kita-Praxisberatung werden aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport

Soweit in diesem Fortbildungskalender Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für alle Geschlechter gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

**Inhalt**

Vorwort	5
1. Fortbildungsveranstaltungen	6
1.1 Erste-Hilfe-Kurse für Kindertagespflegepersonen.....	6
1.2 Umgeräumt - Raumgestaltung in der Kindertagespflege .....	7
1.3 Resilienz - Widerstandsfähigkeit von Kindern fördern.....	8
1.4 Führungskräftewerkstatt für stellvertretende Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen.....	9
1.5 Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen - Zwischen gesetzlichem Auftrag und der Praxis.....	10
1.6 Gebärdens-unterstützte Kommunikation (GuK) in der Frühförderung und Kindertagespflege .....	11
1.7 Grundlagen zur Sicherheit in der Kindertagespflege.....	12
1.8 Infektionsschutz .....	13
1.9 Professioneller Umgang mit Konflikten rund um das Thema Vielfalt und Zuwanderung .....	14
1.10 Kinder-Yoga kennenlernen: Grundlagen und Übungsabläufe.....	15
1.11 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen.....	16
1.12 Yoga verbindet – Sozialkompetenzen fördern durch Kinder-Yoga.....	17
2. Fachtagung im Landkreis Oberhavel	18
2.1 Fachtag „Mathematik in der Kindertagespflege“ .....	18
3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonen in Kindertagesstätten	19
3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord .....	19
3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd.....	19
3.3 Fach-AG Hort.....	20
4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg	21
4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" .....	21
4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung .....	22
4.3 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen" .....	23
4.4 Landesprogramm zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, Konsultationskitas Fachkräftequalifizierung .....	24
4.5 Konsultationskita mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung .....	25
5. Kontaktdaten	26
5.1 Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen.....	26
5.2 Fachberatung/Fachaufsicht Kindertagespflege.....	26
5.3 Kitaverwaltung (Kindertagesstätten und Kindertagespflege).....	27

6.	Organisatorisches	28
6.1	Ihr Weg zu uns .....	29
6.2	Anmeldeformular .....	30

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute den Fortbildungsplaner des Landkreises Oberhavel für den Bereich der Kindertagesbetreuung für das Jahr 2019. Dieser enthält unsere Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege.

Sie als pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen ermöglichen Kindern vielfältige Erfahrungen zu machen und geben den Kindern Raum sich selbst zu entdecken, auszuprobieren, eigene Grenzen kennenzulernen und zu überwinden. In Ihrer täglichen Arbeit sind Sie Vertraute, Wegbegleiter und Streitschlichter in einer Person.

Mit unseren Angeboten wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zu erweitern, sich zu vernetzen und in den fachlichen Austausch zu gehen, um somit neue pädagogische Impulse in Ihren Alltag zu integrieren.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2019 vereinen neben Bewährtem auch Neues, so zum Beispiel die Kooperationen mit dem Träger Erste Hilfe leicht gemacht! und der Unfallkasse Berlin Brandenburg. Zudem wird ein Fachtag mit dem Schwerpunkt "Mathematik in der Kindertagespflege" stattfinden.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere diesjährigen Angebote wieder intensiv nutzen und vielfältige Anregungen und neue Erkenntnisse in die Praxis mitnehmen.

Wir wünschen Ihnen auch für dieses Jahr viel Elan für Ihre Tätigkeit und Freude beim kreativen Arbeiten mit den Kindern.

Auf eine gute und gelingende Zusammenarbeit!

Ihr Team der Kindertagesbetreuung des Landkreises Oberhavel

## 1. Fortbildungsveranstaltungen

### 1.1 Erste-Hilfe-Kurse für Kindertagespflegepersonen

Wer beruflich Kinder betreut, hat eine ganz besondere Verantwortung. In Kooperation mit der Unfallkasse Brandenburg wurde der spezielle Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs, der an die individuellen Bedürfnisse von Tagespflegepersonen/Erziehern/Lehrern angepasst ist.

Im Rahmen einer angenehmen Atmosphäre werden Grundlagen vermittelt, wichtige Neuerungen diskutiert und zahlreiche Tipps für die Praxis mitgegeben.

Erste Hilfe leicht gemacht! ist eine private und zertifizierte Erste-Hilfe-Schule aus Oranienburg. Wir wurden mit dem Qualitätssiegel des Verbandes der privaten Erste-Hilfe-Schulen ausgezeichnet und sind offizieller Kooperationspartner der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (kurz: DGUV).

Diese Kooperation ermöglicht es uns, den Erste-Hilfe-Kurs mit der Unfallkasse Brandenburg abzurechnen. Aus diesem Grund ist der Kurs für Sie kostenlos. Zusätzlich erwerben Sie die Anerkennung als Ersthelferin oder Ersthelfer im Sinne Ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft.

**Dozent:** Maximilian Schulz

**Teilnehmer:** Kindertagespflegepersonen

**Termine:** Sonnabend, 23.02.2019  
(ein weiterer Kurs findet im Oktober statt, siehe Punkt 1.11)

**Uhrzeit:** 09.00-16.30 Uhr

**Ort:** Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

**Anmeldeschluss:** **ACHTUNG: Die Anmeldung erfolgt direkt über:**

**Erste Hilfe leicht gemacht!**  
**03301 836925**  
**kontakt@ehleichtgemacht.de**

**Kosten:** kostenfrei (nur mit vorher erfolgter Kostenübernahmebestätigung durch die Unfallkasse Berlin-Brandenburg)



## 1.2 Umgeräumt - Raumgestaltung in der Kindertagespflege

Spiel- und Kinderzimmer, Betreuungs- und Ruheraum, Arbeitsplatz, Wohn-, Ess- und Schlafzimmer – Räume können viele Bezeichnungen und Verwendungen haben. Aber was macht einen Raum zu einem Ort, an dem sich Kinder bestmöglich entwickeln und Kindertagespflegepersonen gute pädagogische Arbeit anbieten können?

Räume beeinflussen das Verhalten und das Wohlbefinden von Kindern. Durch Einrichtungsgegenstände werden nicht nur Bildungsaspekte transportiert, sondern auch die pädagogischen Vorhaben, Konzeptionen und Ideen der Kindertagespflegeperson widerspiegelt.

Dieses Seminar zeigt die verschiedenen Möglichkeiten der Raumgestaltung in der Kindertagespflege auf. Neben theoretischen Inputs geht es auch um den Austausch der einzelnen Teilnehmer und das Aufzeigen gut gelebter Praxis in der Kindertagespflege.

Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten der eigenen Raumgestaltung zu erkennen und mögliche Veränderungen im Sinne des kindgerechten Bildungsprozess sinnvoll zu planen. Bei der Arbeit in Kleingruppen sollen Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen für die eigenen Räume entwickelt werden. Dazu ist Ihr Bildmaterial der eigenen Kindertagespflegestelle sehr willkommen.

<b>Dozentin:</b>	Mareen Ebel Fachberaterin Kindertagespflege Sozialpädagogin (B.A.) Psychosoziale Beraterin (Counsellor)
<b>Teilnehmer:</b>	Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Freitag, 29.03.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.30-15.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	28.02.2019
<b>Kosten:</b>	kostenfrei

### 1.3 Resilienz - Widerstandsfähigkeit von Kindern fördern

Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit von Kindern gegenüber verschiedenen Entwicklungsrisiken (biologischer, psychischer und sozialer). Er umschreibt die Fähigkeit mit belastenden Lebensumständen und kritischen Ereignissen erfolgreich umzugehen und sie zu bewältigen.

Die Kita/Tagepflege als familienergänzende Betreuungsform kann viel zur Resilienz von Kindern beitragen, die Entwicklung von Resilienz ist somit eine wichtige pädagogische Aufgabe. Die Haltung der Pädagogen in der Kita und der Tagespflege, die dem Kind vermitteln kann wie wichtig es ist sein Leben aktiv zu gestalten, ist hier eine wichtige Grundvoraussetzung. Eine Ressourcenorientierte Grundhaltung der Pädagogen mit dem Blick auf das Positive unterstützt und stärkt das Kind in seiner Entwicklung.

Folgenden Fragen wollen wir nachgehen:

- Was ist Resilienz?
- Was lässt Kinder resilient werden?
- Schutz- und Risikofaktoren von Resilienz
- Welche Aufgabe haben die Pädagogen?
- Was befähigt Kinder dazu Krisen zu meistern?
- Welche Möglichkeiten gibt es für die Förderung von Resilienz im pädagogischen Alltag?

<b>Dozentin:</b>	Heidi Nicolai Dipl. Psychologin
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Dienstag, 07.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-15.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.03.2019
<b>Kosten:</b>	30,- Euro



#### 1.4 Führungskräftewerkstatt für stellvertretende Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen

In Ihrer Führungspraxis sehen Sie sich manchmal aufgrund unterschiedlicher Bewertungen von Leistung und/oder Verhalten Ihrer Mitarbeiter in konflikthafter Situationen und möchten Wege kennenlernen, diese konstruktiv zu lösen?

Besonders in Zeiten zunehmender Veränderungen ist der gekonnte Umgang mit kritischen Führungssituationen oft entscheidend.

Dieses Training fördert Ihre Fähigkeit als Führungskraft, konstruktive Beziehungen zu Mitarbeitern, Kollegen und Angehörigen zu gestalten und auch in belastenden Situationen erfolgreich zu kommunizieren.

In Rollenspielen zu entsprechenden Gesprächssituationen werden die Wirkungsweisen von Einstellung und Haltung der Führungskraft als zentrale Bestandteile einer gelingenden Beziehungsarbeit verdeutlicht.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Verbesserung Ihrer Selbstwahrnehmung und frühe Erkennung eigener Emotionen,
- Beziehungsmanagement als Fähigkeit, tragfähige Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen zu können,
- Klärung von möglichen Gesprächszielen: Kompromiss oder Konsens,
- Umgang mit schwierigen Situationen, Widerständen, Einwänden und emotional geladenen Gesprächspartnern.

Hierbei handelt es sich um eine **dreitägige** Veranstaltung. Weitere Termine werden **individuell** mit der Dozentin vereinbart. Die Teilnehmergröße ist auf acht Personen beschränkt.

<b>Dozent:</b>	Antje Hildebrandt Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP Practitioner), geprüfte Management-Trainerin und Coach
<b>Teilnehmer:</b>	stellvertretende Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen
<b>Termine:</b>	Freitag, 10.05.2019 (Auftaktveranstaltung)
<b>Uhrzeit:</b>	09.30-16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.03.2019
<b>Kosten:</b>	270,- Euro

## 1.5 Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen - Zwischen gesetzlichem Auftrag und der Praxis

Nicht erst mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes im Jahre 2012 und der damit verbundenen Präzisierung des Kinderschutzauftrages ist die Sicherung des Kindeswohls bzw. der Kinderschutz ein elementares Thema in der Kindertagesbetreuung.

Gefährdungsrisiken bei Kindern sind oft nicht im Sinne eines objektiven Tatbestandes erkennbar, sondern immer eine Interpretation von Wahrnehmungen, Annahmen und Prognosen.

Die Abgrenzung zwischen übergreifendem und altersentsprechendem Verhalten unter Kindern bedarf einer mehrdimensionalen Beurteilung.

Fragen, die sich im Kitaalltag stellen:

Wie spreche ich mit meinen Kolleginnen und meiner Kitaleitung über meine Beobachtungen?

Wie teile ich den Eltern meine Bedenken mit, ohne sie als Partner zu verlieren?

Was mache ich wie und wann im Kinderschutzfall? Mit wem berate ich mich? Was darf ich wem erzählen? Wie helfe ich dem Kind und den Eltern und was mache ich, wenn die Hilfe nicht ausreicht bzw. die Eltern diese nicht annehmen wollen oder wenn die Eltern nicht in der Lage sind, angebotene Hilfen umzusetzen?

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden im Umgang mit Kinderschutz-Fragen gestärkt. Anhand eines Fallbeispiels werden konkrete Verfahrensabläufe erarbeitet.

<b>Dozent:</b>	Ringo Randow Dipl. Sozialarbeiter Case Manager (DGCC) Systemischer Berater Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 13.06.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-15.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.03.2019
<b>Kosten:</b>	kostenfrei

## 1.6 Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) in der Frühförderung und Kindertagespflege

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK). Die Methode ermöglicht Kindern mit einer verzögerten Lautsprachentwicklung, sich über Gebärden verständlich zu machen. Besonders geeignet ist sie für Kinder mit Down-Syndrom, frühkindlichem Autismus und Hörbehinderung. Aber auch Kinder ohne Beeinträchtigungen profitieren von GuK, gerade im Rahmen der Umsetzung von Inklusion in Gruppen und Einrichtungen.

Was ist GuK? Wie können Kinder von der Methode profitieren? Und wie funktioniert GuK genau? Neben der Diskussion dieser Fragen werden Sie in diesem Seminar ganz konkret in die Grundlagen der Methode eingeführt. Sie erlernen Grundgebärden, die für die Gestaltung von Sprachanlässen, Bewegungsliedern und Spielen wichtig sind.

<b>Dozent:</b>	Dr. Sylvia Wolff Dozentin; Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Abteilung Gebärdensprach-/Audiopädagogik.
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Sonnabend, 17.08.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-15.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.6.2019
<b>Kosten:</b>	30,- Euro

## 1.7 Grundlagen zur Sicherheit in der Kindertagespflege

Als Tagespflegeeltern haben Sie eine schöne, aber auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Die Unfallkasse Brandenburg möchte Sie als Kindertagespflegeeltern bei der sicheren und gesunden Betreuung der Kinder unterstützen und Ihnen Hinweise für eine gute Arbeitsorganisation geben. Dazu gehört einerseits eine kindgerechte Wohnumgebung, die vor (versteckten) Gefährdungen schützt und Kinder gleichzeitig aber auch dazu ermutigt, mit Risiken umzugehen, diese zu erkennen und zu bewältigen.

Andererseits ist auch der Außenbereich (Gartennutzung), der Straßenverkehr oder auch ein Besuch eines Spielplatzes eine Herausforderung, die aber den Kindern tolle Möglichkeiten bieten, sich zu beweisen, zu lernen, zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln. Welche Voraussetzungen zum Beispiel bei Spielplatzgeräten erfüllt sein müssen, damit auch Kinder unter 3 Jahren sicher darauf spielen können, möchten wir Ihnen anhand von Beispielen vorstellen. Auch eine pädagogische Gefährdungsbeurteilung ist immer ein hilfreiches Arbeitsinstrument.

Sollte sich doch einmal ein Kind verletzen, ist es wichtig, eine gute Erste – Hilfe organisiert und Festlegungen getroffen zu haben. Welche Möglichkeiten gibt es zum Beispiel, ein verletztes Kind zum Arzt zu bringen? Warum muss die Unfallanzeige ausgefüllt werden? Was hierbei zu beachten ist, möchten wir gern mit Ihnen diskutieren und auf die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam machen. Eine gesunde Gestaltung Ihres „Arbeitsplatzes“ ist ebenfalls wichtig, um die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Themenschwerpunkte:

- Gesetzliche Unfallversicherung
- Erste Hilfe und Unfallanzeige (Medikamentengabe, Zecken- und Sonnenschutz)
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Typische technische Gefährdungen in der Kindertagespflege

**Diese Fortbildung wird in Kooperation mit der Unfallkasse Berlin Brandenburg angeboten.**

**Dozentin:** Katja Richter  
Referentin für Sicherheitserziehung in Kindertageseinrichtungen

**Teilnehmer:** Kindertagespflegepersonen

**Termin:** Montag, 26.08.2019

**Uhrzeit:** 09.30-15.30 Uhr

**Ort:** Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

**Anmeldeschluss:** 30.06.2019

**Kosten:** kostenfrei

## 1.8 Infektionsschutz

„Schnupfennase, Kratze Hals, rote Flecken oder Durchfall...“  
Umgang mit Erkrankungen in der Kindertagesbetreuung

Fast täglich sind Kitas und Kindertagespflegepersonen damit konfrontiert, dass Eltern kranke Kinder bringen. Pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen fühlen sich häufig mit dieser Situation überfordert, da sie sich nicht sicher sind, wie sie angemessen und v. a. rechtssicher damit umgehen können. Vor allem die Empfehlungen über die Wiedenzulassungsrichtlinien für Schulen oder sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen in den einzelnen Bundesländern, die von verschiedenen Beteiligten wie Kinderärzten oder den Gesundheitsämtern nicht immer einheitlich verwendet werden, tragen zu dieser Verunsicherung bei.

In diesem Fachseminar erhalten Sie:

- einen Überblick zu typischen Infektionskrankheiten in der Kindertagesbetreuung sowie deren Übertragungswege,
- die Betrachtung des Infektionsschutzes aus der Perspektive spezifischer Regelungen für Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas (Infektionsschutzgesetz, Präventionsgesetz) UND des Schutzes der Beschäftigten im Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (Arbeitsschutzgesetz),
- Lösungsmöglichkeiten, wie Kitas sowie Kindertagespflegepersonen mit dem Thema „Erkrankungen in der Kindertagesbetreuung“ im Alltag praktisch umgehen können. Dazu gehören:
  - konkrete Infektionsschutzmaßnahmen für das Personal,
  - Reflexionen zur Haltung des pädagogischen Personals und der Kindertagespflegepersonen zum Thema,
  - Aber insbesondere auch Anregungen zum Umgang mit und die Einbeziehung der Eltern, da diese die zentralen Partner bei der Umsetzung des Infektionsschutzes in der Kindertagesbetreuung sind.

<b>Dozentin:</b>	Marleen Jacobi Dipl.-Psychologin
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Sonnabend, 31.08.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-15.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.06.2019
<b>Kosten:</b>	30,- Euro

## 1.9 Professioneller Umgang mit Konflikten rund um das Thema Vielfalt und Zuwanderung

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA Brandenburg) statt und richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen im Landkreis Oberhavel. Sie soll dem Austausch über Erfahrungen und der Verständigung über sinnvolle Gesprächsstrategien und Haltungen dienen, wenn es in Kitas zu Konflikten rund um die wachsende sprachliche und kulturelle Vielfalt kommt - insbesondere, wenn in der Zusammenarbeit mit Eltern Ängste, Abwehr und Ressentiments zum Ausdruck kommen.

In diesem Seminar werden gemeinsam typische Problemlagen gesammelt und erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Diskutiert werden Möglichkeiten der Positionierung von Einrichtungen/Teams in Konflikten um interkulturelle Fragen (Angebote zum Nachteilsausgleich, zu Mehrsprachigkeit, Speiseplan usw.)

Weiter erwartet die Teilnehmer Input zur Struktur und zur Funktion von Ressentiments und Vorurteilen. Kommunikationsstrategien können in diesem Seminar in Form von Rollenspiel und/oder kollegialer Fallberatung praktisch erprobt werden

<b>Dozent:</b>	Michael Schwandt Regionalreferent der RAA Neuruppin
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-15.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.06.2019
<b>Kosten:</b>	kostenfrei

### 1.10 Kinder-Yoga kennenlernen: Grundlagen und Übungsabläufe

Während beim Erwachsenen ein hohes Maß an Disziplin und sorgfältiger Ausführung der Yogastellungen im Vordergrund steht, ist beim Kinder-Yoga der Spaß das Wichtigste. Altersentsprechend werden einzelne Übungen kindgerecht ausgeführt. Yogastellungen werden durch Spiele oder eine phantasievolle Geschichte umrahmt. Der Yogalehrer erzählt, macht vor und animiert. Er wird die Kinder nicht korrigieren, überreden oder zu etwas zwingen.

Kinder-Yoga fördert durch verschiedene Körperstellungen und Bewegungsabläufe die Gesundheit und das körperliche und seelische Wohlbefinden. Yoga vermittelt Entspannungstechniken und hilft, Aggressionen abzubauen und die Konzentration zu stärken. Kinder entwickeln Freude an der Bewegung, stellen sich psychomotorischen Herausforderungen und lernen ihren Körper – ihre Stärken und Schwächen – besser kennen.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und an Kindertagespflegepersonen, die Spaß an Bewegung haben und gemeinsam mit den Kindern fantasievolle Bewegungsabenteuer erleben wollen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen des Kinder-Yoga und den strukturellen und inhaltlichen Aufbau einer Yoga-Stunde. Die Fortbildung vermittelt grundlegende Yoga-Stellungen, die in Geschichten und Spielen angewendet und kombiniert werden. Dazu gehören neben belebenden und aktivierenden Abläufen auch beruhigende Atem- und Entspannungsübungen. Die Übungen sind ausgerichtet für Kinder von 2 bis 6 Jahren.

<b>Dozent:</b>	Markus Barth staatlich anerkannter Erzieher Umweltpädagoge Soziologe (M.A. Soziologie)
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, die Kinder von 2-6 Jahren betreuen, Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Sonnabend, 21.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.06.2019
<b>Kosten:</b>	30,- Euro

### 1.11 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen

Wer beruflich Kinder betreut, hat eine ganz besondere Verantwortung. In Kooperation mit der Unfallkasse Brandenburg wurde der spezielle Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs, der an die individuellen Bedürfnisse von Tagespflegepersonen/Erziehern/Lehrern angepasst ist.

Im Rahmen einer angenehmen Atmosphäre werden Grundlagen vermittelt, wichtige Neuerungen diskutiert und zahlreiche Tipps für die Praxis mitgegeben.

Erste Hilfe leicht gemacht! ist eine private und zertifizierte Erste-Hilfe-Schule aus Oranienburg. Wir wurden mit dem Qualitätssiegel des Verbandes der privaten Erste-Hilfe-Schulen ausgezeichnet und sind offizieller Kooperationspartner der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (kurz: DGUV).

Diese Kooperation ermöglicht es uns, den Erste-Hilfe-Kurs mit der Unfallkasse Brandenburg abzurechnen. Aus diesem Grund ist der Kurs für Sie kostenlos. Zusätzlich erwerben Sie die Anerkennung als Ersthelferin oder Ersthelfer im Sinne Ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft.

**Dozent:** Maximilian Schulz

**Teilnehmer:** Kindertagespflegepersonen

**Termin:** Sonnabend, 26.10.2019

**Uhrzeit:** 09.00-16.30 Uhr

**Ort:** Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

**Anmeldeschluss:** **ACHTUNG: Die Anmeldung erfolgt direkt über:**

**Erste Hilfe leicht gemacht!**  
**03301 836925**  
**kontakt@ehleichtgemacht.de**

**Kosten:** kostenfrei (nur mit vorher erfolgter Kostenübernahmebestätigung durch die Unfallkasse Berlin-Brandenburg)





## 1.12 Yoga verbindet – Sozialkompetenzen fördern durch Kinder-Yoga

Kinder-Yoga fördert durch verschiedene Körperstellungen und Bewegungsabläufe die Gesundheit und das körperliche und seelische Wohlbefinden. Yoga vermittelt Entspannungstechniken und hilft, Aggressionen abzubauen und die Konzentration zu stärken. Kinder entwickeln Freude an der Bewegung, stellen sich psychomotorischen Herausforderungen und lernen ihren Körper – ihre Stärken und Schwächen – besser kennen. Sie bauen wichtige Ich-Kompetenzen auf, indem sie Selbstvertrauen entwickeln und die Selbstwahrnehmung vertiefen.

Yoga-Angebote für Kinder können außerdem soziale Kompetenzen stärken. Spezielle Gruppen- und Partnerübungen regen die Achtsamkeit untereinander an und schärfen die Wahrnehmung von Bedürfnissen anderer. Die Yoga-Stunde wird zu einem wertvollen Beitrag für die Stärkung des Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Kindergruppe.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und Kindertagespflegepersonen, die Spaß an Bewegung haben und gemeinsam mit den Kindern fantasievolle Bewegungsabenteuer erleben wollen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen des Kinder-Yoga und den strukturellen und inhaltlichen Aufbau einer Yoga-Stunde. Im Mittelpunkt stehen Partnerübungen, Gruppenspiele und Zusatzangebote, die gezielt einen respektvollen Umgang innerhalb der Kindergruppe fördern.

<b>Dozent:</b>	Markus Barth staatlich anerkannter Erzieher Umweltpädagoge Soziologe (M.A. Soziologie)
<b>Teilnehmer:</b>	pädagogische Fachkräfte, die Kinder von 2-6 Jahren betreuen Kindertagespflegepersonen
<b>Termin:</b>	Sonnabend, 09.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.00-16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.06.2019
<b>Kosten:</b>	30,- Euro

## 2. Fachtagung im Landkreis Oberhavel

### 2.1 Fachtag „Mathematik in der Kindertagespflege“

Bausteine nach Farben, Formen oder Größe sortieren, Puppen oder Kuscheltiere in eine Reihe legen – das alles ist Mathematik und vor allem Mathematik an der Kinder Spaß haben.

Überall in seiner Umwelt trifft ein Kind auf Zahlen, Mengen und naturwissenschaftliche Phänomene, die es interessieren und mit denen es sich ganz konkret auf seine Art beschäftigen möchte. Kindertagespflegepersonen spielen somit eine große Rolle bei der Gestaltung der frühen mathematischen Bildung.

Bei diesem Fachtag wollen wir den Bildungsbereich „Mathematik und Naturwissenschaft“ näher beleuchten und die entwicklungspsychologischen Grundlagen für frühe mathematische Bildung erläutern. Weiterhin wird es praktische Anregungen für die Gestaltung von alltagsintegrierten mathemathikhaltigen Lernangeboten für Kinder unter 3 Jahren geben.

Neben einem Fachvortrag von Herrn Dr. Aljoscha Jegodtka vom Institut „Frühe Mathematik-Institut für Fort- und Weiterbildung“, besteht die Gelegenheit des Fachaustausches mit anderen Kindertagespflegepersonen sowie der aktiven Beteiligung in Workshops.

**Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg statt.**

<b>Dozent:</b>	Dr. Aljoscha Jegodtka u.a.
<b>Teilnehmer:</b>	Kindertagespflegepersonen des Landkreises Oberhavel
<b>Termin:</b>	18.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	09.30-15.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.03.2019
<b>Kosten:</b>	kostenfrei

### 3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonen in Kindertagesstätten

Für die Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen organisiert und moderiert die Kita-Praxisberatung regelmäßige Beratungen. Dieses Angebot unterstützt die sozialraumnahe Vernetzung und dient dem fachlichen Austausch, der Reflexion des beruflichen Handelns sowie dem Informations- und Wissenstransfer. Die Themen orientieren sich an den Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

#### 3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord

(Stadt Fürstenberg, Amt Gransee und Gemeinden, Stadt Liebenwalde, Gemeinde Löwenberger Land, Stadt Zehdenick und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

- Termine:**
- Montag, 18.02.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Kita "Rosenschloss", Löwenberg
  - Montag, 06.05.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Kita "Kleine Strolche", Fürstenberg
  - Montag, 19.08.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Exin-Förderschule Zehdenick
  - Montag, 04.11.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Kita "Wiesenknirpse", Gransee, OT Schönermark

#### 3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd

(Gemeinde Birkenwerder, Gemeinde Glienicke/Nordbahn, Stadt Hennigsdorf, Stadt Hohen Neuendorf, Stadt Kremmen, Gemeinde Leegebruch, Gemeinde Mühlenbecker Land, Gemeinde Oberkrämer, Stadt Oranienburg, Stadt Velten und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

- Termine:**
- Freitag, 22.02.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Kita "Mischka", Glienicke-Nordbahn
  - Freitag, 10.05.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Kita "Zwergenhaus", Friedrichsthal
  - Freitag, 13.09.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr**  
Kita "Am Schlosspark", Oranienburg
  - Freitag, 15.11.2019, 09.30 bis 12.30 Uhr**  
Regenbogenschule, Hennigsdorf

**Die Termine können bezüglich Ort und Zeit kurzfristig variieren. Grundsätzlich erfolgt vor jeder Veranstaltung eine Einladung mit den konkreten Daten per Email.**

**Kontakt:** Kita-Praxisberatung

### 3.3 Fach-AG Hort

Die Fach-AG Hort ist eine sich selbstverwaltende Arbeitsgruppe für Leitungskräfte und interessierte pädagogische Fachkräfte aus den Horten im Landkreis Oberhavel. Die Beratungen finden in wechselnden Horteinrichtungen innerhalb des Landkreises statt. Die pädagogischen Fachkräfte nutzen die Fach-AG Hort, um die unterschiedlichen Konzepte der Einrichtungen kennenzulernen und zu diskutieren. Es werden aktuelle Themen besprochen und es gibt einen fachlichen Input. Die Themen und der fachliche Input richten sich nach Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

**Termine:** **Dienstag, 19.02.2019, 09.00 bis 12.00 Uhr**  
Kinderschule Oberhavel, Oranienburg

**Mittwoch, 15.05.2019, 09.00 bis 12.00 Uhr**  
Hort "Birkenhaus", Birkenwerder

**Mittwoch, 21.08.2019, 09.00 bis 12.00 Uhr**  
(H)ort der großen Biber, Hennigsdorf

**Mittwoch, 13.11.2019, 09.00 bis 12.00 Uhr**  
Hort der GS Germendorf, Germendorf

**Die Termine können bezüglich Ort und Zeit kurzfristig variieren. Grundsätzlich erfolgt vor jeder Veranstaltung eine Einladung mit den konkreten Daten per Email.**

**Kontakt:** Kita-Praxisberatung

**oder** Monika Spur, Hort Glienicke  
Hauptstraße 61-62, 16548 Glienicke/Nordbahn  
Telefon 033056 69275  
[hort@glienicke-nordbahn.de](mailto:hort@glienicke-nordbahn.de)

## 4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg

### 4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengerechtigkeit. Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" wird durch das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Das Bundesprogramm trägt dazu bei, allen Kindern unabhängig von Herkunft und sozialen Rahmenbedingungen frühe Chancen auf Bildung und Teilhabe zu gewährleisten. Es baut auf den Erfahrungen aus den Jahren 2011-2015 mit dem Schwerpunkt "Sprache & Integration" auf und entwickelt die dort erfolgreich erprobten Ansätze weiter.

Die weiteren Schwerpunkte des Bundesprogramms Sprach-Kitas sind inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien. Die Teams in den Sprach-Kitas werden durch zusätzliche Fachkräfte verstärkt, die sie bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung unterstützen. Darüber hinaus wird eine zusätzliche externe Fachberatung die Kindertageseinrichtungen in ihrer Qualitätsentwicklung begleiten. Aktuell befinden sich zehn Kindertageseinrichtungen des Landkreises Oberhavel in dem Bundesprogramm.

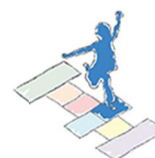
Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.fruehe-chancen.de](http://www.fruehe-chancen.de)

<http://sprach-kitas.fruehe-chnacen.de/>



Bundesprogramm Sprach-Kitas  
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist



## 4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat in seinem Konzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung mehrere Vorschläge ausdifferenziert, um zukünftig die alltagsintegrierte Sprachförderung zu stärken und gleichzeitig die kompensatorische Sprachförderung noch weiter mit in den Alltag zu integrieren. Im Rahmen dieses Konzeptes zur alltagsintegrierten Sprachförderung soll mit Unterstützung von Sprachberatern das pädagogische Personal von Kindertageseinrichtungen direkt am Arbeitsplatz qualifiziert werden. Dadurch soll eine nachhaltige Veränderung in der sprachlichen Bildung von Kindern erreicht werden.

Grundgedanke:

Die verbale und nonverbale Kommunikation zwischen dem pädagogischen Personal von Kindertageseinrichtungen und den zu betreuenden Kindern kann sich auf die kindliche Sprachentwicklung fördernd oder hemmend auswirken. Der Umgang mit Sprache und die Ausgestaltung der Betreuungsräume im Alltag der Kinder nehmen eine besondere Rolle ein. Diese Bildungsbedingungen beeinflussen die Entwicklung von Kindern maßgeblich. Die pädagogische Haltung und der positive Blick des Fachpersonals von Kindertageseinrichtungen auf die Entwicklung von Kindern nimmt hierbei eine besondere Schlüsselfunktion ein.

„Wie viel Sprache steckt in einem ganz normalen Kita-Alltag?“

Um zielgerichtet dieser Frage innerhalb einer Kindertageseinrichtung nachzugehen, bedarf es spezifischen Fachwissens, methodischer Kompetenz und Selbstreflektion.

Das pädagogische Personal von Kindertagesstätten hat die Aufgabe, die Sprachentwicklung und Kommunikationsfähigkeit von Kindern zu fördern und zu begleiten. Im Alltag kann es hierbei zu Situationen kommen, welche die Entwicklung von Kindern negativ beeinflussen oder eine gelungene Kommunikation verhindern.

Die Reflektion des eigenen Sprachverhaltens zu den Kindern und innerhalb des Teams von Kindertageseinrichtungen gibt dem pädagogischen Personal die Möglichkeit, Veränderungsprozesse im Umgang mit Sprache zu aktivieren. Mit Unterstützung von Sprachberatern können einrichtungsbezogene Sprachkonzepte und Zielvereinbarungen mit dem Team, der Leitung und dem Träger der Kindertageseinrichtung entwickelt und vereinbart werden.

Im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachförderung und mit Unterstützung von Sprachberatern wird in Form von Fortbildungsveranstaltungen, Hospitationen und Selbstreflektion den pädagogischen Fachkräften aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen die Gelegenheit zur Weiterqualifizierung gegeben. Ebenso sollen zur Umsetzung von alltagsintegrierter Sprachförderung in der pädagogischen Arbeit Praxismaterialien erstellt und erarbeitet werden. Sprachberatung erfolgt in der Kindertageseinrichtung als Teamfortbildung und ist für den jeweiligen Einrichtungsträger kostenfrei.

### 4.3 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen"

Das Landesprogramm "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen" wurde im Jahr 2017 vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung von Kindertageseinrichtungen mit besonderen Herausforderungen initiiert. Ausgewählten Kindertagesstätten soll durch eine zusätzliche Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln die Möglichkeit eröffnet werden, Kinder und ihre Familien in herausfordernden Lebenssituationen zu unterstützen und Bildungschancen zu ermöglichen. Ziel ist es, Folgen sozialer (Bildungs-) Benachteiligung frühestmöglich zu begegnen.

Die fachliche Begleitung erfolgt durch die Kita-Praxisberatung des Landkreises Oberhavel.

Arbeitsschwerpunkte von Kiez-Kitas im Landkreis Oberhavel sind u.a.:

- Stärkung der Partizipation von Kindern und Eltern
- Kulturelle Vielfalt aufgreifen und Integration ermöglichen
- Sozialraum- und lebensweltorientierte Vernetzung und Kooperation
- Gesundheitspräventionsmaßnahmen und Angebote der Familienbildung

Im Landkreis Oberhavel beteiligen sich neun Kindertagesstätten an dem Programm.

#### **4.4 Landesprogramm zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, Konsultationskitas Fachkräftequalifizierung**

Seit 2012 ist die Kita "Pustebume" in Hohen Neuendorf Konsultationskita (KOKIB) mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung, gefördert durch das Ministerium für Familie, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Es geht vor allem um die Qualitätsentwicklung und Sicherung der Fachkräfteausbildung am Lernort Praxis in der Kindertagesbetreuung.

Dazu laden wir pädagogische Fachkräfte, interessierte Mitarbeiter und Auszubildende zur Beratung, zum Austausch und zu Konsultationen zu folgenden Schwerpunkten ein:

- Vermittlung unserer Praxiserfahrung bei der Qualifizierung von Fachkräften
- Verteilung der „Standards für die Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis“ als Arbeitsgrundlage für die Qualifizierung von Auszubildenden in der Kindertagesstätte
- Ausbildungsdokumente erstellen, z.B. Konzept, Unterweisungen, Wegweiser für Auszubildende, Praxisordner...
- durch unsere Kooperation mit dem OSZ Oranienburg bieten wir Austauschmöglichkeiten, wie Infos zu Dokumenten und zu Lerninhalten der Schule
- Hospitationen, Hausrundgänge und fachlicher Austausch zu pädagogischen Schwerpunkten für Auszubildende und Fachkräfte
- eine Arbeitsgruppe Praxisanleitung für regionale Einrichtungen trifft sich 4x jährlich zum Austausch, zu Schwerpunkten der Ausbildung und Erarbeiten von Dokumenten mit dem OSZ Oranienburg, Anfragen und Termine bitte an uns

Weiterhin bieten wir Beratung zu folgenden pädagogischen Schwerpunkten:

- Infans
- Raumgestaltung unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche
- Einzelintegration
- Partizipation
- Waldwerkstatt, Forschen, Experimentieren

AWO KJ- Potsdam gGmbH  
Kita Pustebume  
Heinersdorfer Straße 27  
16540 Hohen Neuendorf  
Telefon 03303 219571  
Mail: [pustebume@awo-potsdam.de](mailto:pustebume@awo-potsdam.de)  
Leitung: Marina Ackerschewski  
Ansprechpartner: Doris Bonk



#### 4.5 Konsultationskita mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung

Zur Unterstützung der pädagogischen Kita-Praxis schuf das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) Mitte der 1990er-Jahre ein System, in dem Konsultationskindertagesstätten seit 1997 einen festen Bestandteil bilden. Seit 2006 ist die Kita "Zauberstein" in Hohen Neuendorf dabei. Inhaltlicher Bezugspunkt der Kita ist die Gesundheit von Kindern. Sie bietet Informationen und Beratung zu den Themen:

- Sexualentwicklungsfreundliche Erziehung in der Kita
- Bewegungsförderung, speziell nach E. Hengstenberg & E. Pikler
- Allgemeine Gesundheitsförderung u.a. durch Sauna-, Wasseranwendungen, gesunde Ernährung und Bewegung
- Früherkennung von gesundheitlichen- und entwicklungspsychologischen Besonderheiten, inklusive daraus resultierender Fördermaßnahmen

darüber hinaus:

- Erfahrungen eines gelungenen Eingewöhnungskonzeptes
- Montessori in der Kita
- Material- und Raumgestaltung (Bildungsinseln)

Interessierten Mitarbeitern von Kitas, Trägern und Jugendämtern werden Hospitationen, tages- oder stundenweise Konsultationen für Teams oder auch Einzelpersonen sowie Workshops angeboten.

Kita "Zauberstein"  
Goethestraße 93  
16540 Hohen Neuendorf  
Telefon 03303 215660  
[kita-zauberstein@awo-kv-bernau.de](mailto:kita-zauberstein@awo-kv-bernau.de)  
Leitung/Ansprechperson: Janin Förster/Maik Hoffmann

Anmeldung unter:

[www.awo-kv-bernau.de/kinder-jugend-familie/kindertagesstaetten/kita-zauberstein/](http://www.awo-kv-bernau.de/kinder-jugend-familie/kindertagesstaetten/kita-zauberstein/)

## 5. Kontaktdaten

### 5.1 Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen

Fachbereich Jugend, Kita-Praxisberatung

Verena Stoltmann            Telefon        03301 601-435  
   Fax             03301 601-84818  
   [Verena.Stoltmann@oberhavel.de](mailto:Verena.Stoltmann@oberhavel.de)

Kerstin Husarzewsky        Telefon        03301 601-4876  
   Fax             03301 601-84818  
   [Kerstin.Husarzewsky@oberhavel.de](mailto:Kerstin.Husarzewsky@oberhavel.de)  
  
[Kita@oberhavel.de](mailto:Kita@oberhavel.de)

Postanschrift:  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

Besucheranschrift:  
Mittelstraße 16  
16515 Oranienburg

[www.oberhavel.de/kita-praxisberatung](http://www.oberhavel.de/kita-praxisberatung)

### 5.2 Fachberatung/Fachaufsicht Kindertagespflege

Fachbereich Jugend, Fachberatung/Fachaufsicht Kindertagespflege

Mareen Ebel                 Telefon        03301 601-4838  
   Fax             03301 601-84818  
   [Mareen.Ebel@oberhavel.de](mailto:Mareen.Ebel@oberhavel.de)

Kristin Günzel                Telefon        03301 601-4807  
   Fax             03301 601-84818  
   [Kristin.Guenzel@oberhavel.de](mailto:Kristin.Guenzel@oberhavel.de)  
  
[Kita@oberhavel.de](mailto:Kita@oberhavel.de)

Postanschrift:  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

Besucheranschrift:  
Mittelstraße 16  
16515 Oranienburg

[www.oberhavel.de/kindertagespflege](http://www.oberhavel.de/kindertagespflege)

### 5.3 Kitaverwaltung (Kindertagesstätten und Kindertagespflege)

Fachbereich Jugend, Kitaverwaltung

Jana Jost                      Telefon        03301 601-474  
                                        Fax              03301 601-5995  
[Jana.Jost@oberhavel.de](mailto:Jana.Jost@oberhavel.de)

Liane Krüger                      Telefon        03301 601-423  
                                        Fax              03301 601-5995  
[Liane.Krueger@oberhavel.de](mailto:Liane.Krueger@oberhavel.de)

Postanschrift:  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

Besucheranschrift:  
Mittelstraße 16  
16515 Oranienburg

[www.oberhavel.de/kita](http://www.oberhavel.de/kita)

## 6. Organisatorisches

### **Anmeldung:**

Wenn Sie sich für eine der Fortbildungen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte das beigefügte Anmeldeformular. Bitte benutzen Sie **pro Person und Fortbildung** ein Formular. Anmeldungen sind ausschließlich bis zum Anmeldeschluss möglich. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

### **Auswahl/Zusage/Absage:**

Meist liegen mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze für die Fortbildung vor. Die dann notwendige Auswahl der Teilnehmer nimmt der Fachbereich Jugend vor.

Sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein, kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bei einer Absage durch den Fachbereich Jugend werden bereits gezahlte Teilnahmeentgelte erstattet.

Fortbildungszusagen erhalten Sie schriftlich. Die Zusage enthält unter anderem die Höhe des zu entrichtenden Teilnahmeentgelts mit der Zahlungsaufforderung.

Sollten Sie zwei Wochen vor Kursbeginn keine schriftlichen Informationen erhalten haben, bitten wir Sie um einen kurzen Anruf bei den Mitarbeiterinnen der Kita-Praxisberatung.

### **Teilnahmebedingungen/Teilnahmeentgelt:**

Für Ihre Teilnahme ist die fristgerechte Überweisung des Teilnahmeentgelts Voraussetzung. Sollte Ihre Zahlung bis zum Stichtag (siehe Zusageschreiben) nicht eingegangen sein, kann Ihr Fortbildungsplatz ohne eine weitere Benachrichtigung anderweitig vergeben werden. Personen, die nicht auf den Anmeldelisten vermerkt sind, können an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Dienstliche Verhinderungsgründe führen in keinem Falle zur Erstattung des Teilnahmeentgeltes.

### **Rücktritt:**

Sollten Sie trotz erfolgter Anmeldung und erhaltener Zusage doch nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte umgehend telefonisch oder schriftlich, damit andere Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin bzw. bei Krankheit möglich.

### **Teilnahmebescheinigung:**

Im Anschluss an Ihre Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### **Fotoerlaubnis:**

Mit Ihrer Anmeldung (insbesondere zu Fachtagen) stimmen Sie der Erlaubnis von Fotoaufnahmen für Dokumentationszwecke des Landkreises Oberhavel zu.

### **Verpflegung:**

Für die Verpflegung an den Fortbildungstagen sorgen Sie bitte selbst. Im Gebäude der Kreisverwaltung in Oranienburg finden Sie einen Kaffeeautomaten. Von Montag bis Freitag erwartet Sie die Kantine im 3. Obergeschoss (Raum 4.01) von Haus 1. Ebenso finden Sie in der näheren Umgebung verschiedene Möglichkeiten für ein Mittagessen.

## 6.1 Ihr Weg zu uns

Die überwiegende Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen findet in den Räumen der Kreisverwaltung Oberhavel statt. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

Landkreis Oberhavel  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

### Sie erreichen den Seminarort

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Den Bahnhof Oranienburg erreichen Sie mit dem Regionalverkehr (RE5, RB12, RB 20) sowie mit der S-Bahn-Linie 1. Von dort aus benötigt man zu Fuß etwa zehn Minuten bis zum Hauptsitz der Kreisverwaltung in der Adolf-Dechert-Straße 1. Sie können vom Bahnhof auch die Buslinien 800, 804 und 821 bis zur Haltestelle Gericht bzw. die Buslinie 824 bis zur Haltestelle Breite Straße nutzen.

Routensuche: [www.vbb-fahrinfo.de](http://www.vbb-fahrinfo.de)

...mit dem PKW

Von Osten kommend, fahren Sie auf der Bundesstraße 273 bis zur Ampelkreuzung am Schloss Oranienburg. Dort biegen Sie links auf die Berliner Straße ab, nach rund 300 Metern folgen Sie links in die Havelstraße abbiegend den Hinweisschildern. Aus den anderen Richtungen kommend, verlassen Sie die Bundesstraße 96 (Ortsumgehung) an der Anschlussstelle Oranienburg-Zentrum.

Vor dem Hauptsitz der Verwaltung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung für Behördenbesucher vorgesehen sind und nur für eine begrenzte Zeit (2 Stunden mit Parkscheibe) genutzt werden können. Parkplätze für die Dauernutzung finden Sie im begrenzten Umfang in der weiteren Umgebung.

**6.2 Anmeldeformular**

Landkreis Oberhavel  
 Fachbereich Jugend  
 Kita-Praxisberatung/Kindertagespflege  
 Adolf-Dechert-Straße 1  
 16515 Oranienburg

oder Fax 03301 601-84818  
 oder E-Mail Kita@oberhavel.de

**Verbindliche Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltung:**

Seminar-Nr. : \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

**Teilnehmerdaten:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Anschrift\*: \_\_\_\_\_

Name Einrichtung: \_\_\_\_\_ tätig als: \_\_\_\_\_

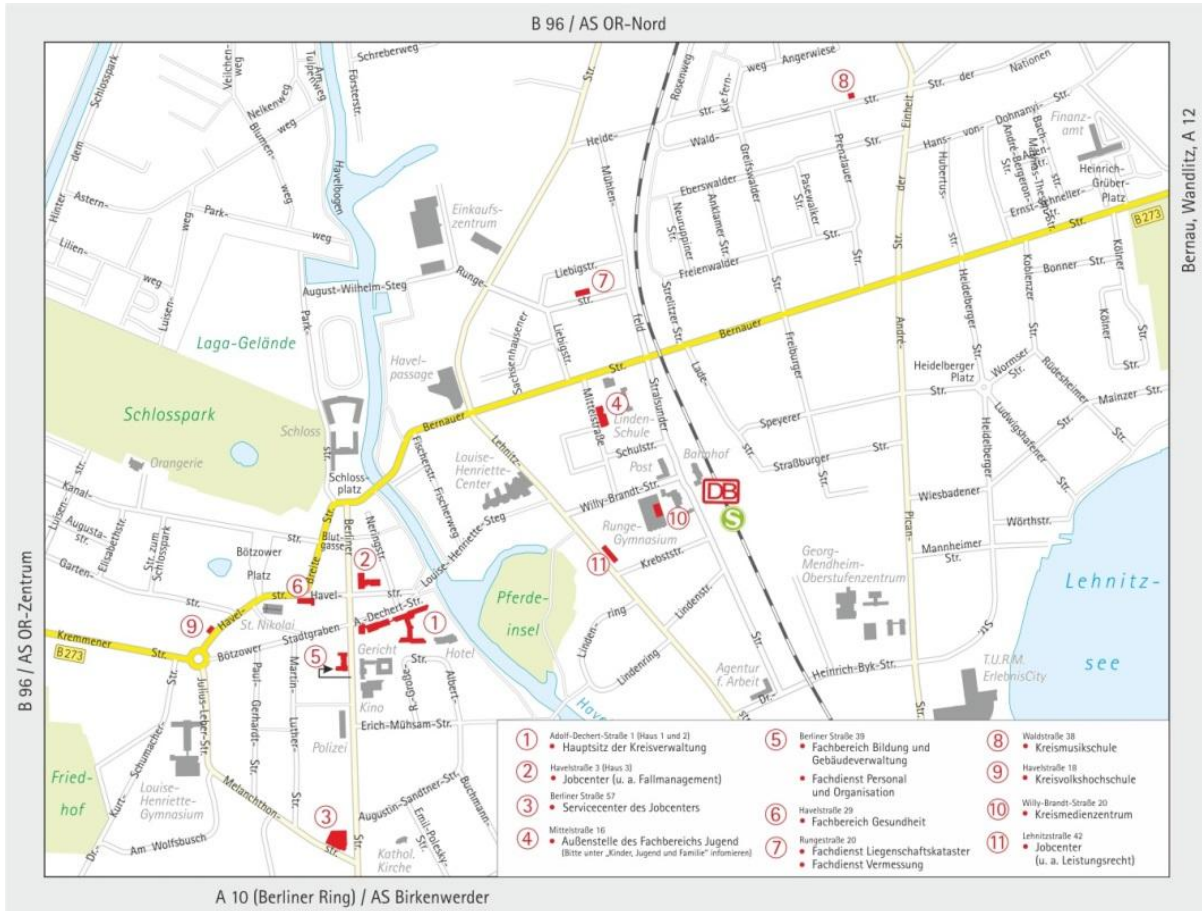
\* nur bei kostenfreien Veranstaltungen nötig

**Rechnungsanschrift:**

	Privat <input type="checkbox"/>	Kita <input type="checkbox"/>	Träger <input type="checkbox"/>
Name Rechnungsempfänger			
Straße			
PLZ/ Ort			

Hiermit stimme ich den Teilnahmebedingungen zu.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Pflegeeltern gesucht!



**Wer?**

**Wie?**

**Was?**

**Warum?**



Der Pflegekinderdienst des  
Landkreises Oberhavel berät Sie gern!

Telefon: 03301 601-4824  
[www.oberhavel.de/pflegekinderdienst](http://www.oberhavel.de/pflegekinderdienst)